

Radfahrverein

3.9.15

Der Radfahrverein Neuhausen-Holzheim hat das Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit“ des Bayerischen Landes-Sportverbands (BLSV) erhalten. „Mein Rücken – stark und beweglich“ heißt das Kursangebot, das es beim Radsportverein bereits seit 2008 gibt. Hauptverantwortlich dafür, dass diese Trainingsmöglichkeit wohnortnah in der Gemeinde besteht, ist die engagierte Übungsleiterin Susanne Haberzettl, wie es in einer Mitteilung heißt. Die Holzheimer Bürgermeisterin Ursula Brauchle und Thorsten Freudenberger, Landrat und Sportkreisvorsitzender, würdigten die Arbeit Haberzettls. Beim gemeinsamen Sport stünden die körperliche Betätigung sowie die Vermeidung von Rückenleiden im Vordergrund, aber auch die persönliche Begegnung sei wichtig für das soziale Miteinander. Bei der Ehrung mit dabei war auch der Vorsitzende des RV-Neuhausen-Holzheim, Andreas Rau, der zusammen mit der Übungsleiterin im Namen des Vereins das Qualitätssiegel entgegennahm.



Auszeichnung für den Radfahrverein Neuhausen-Holzheim (von links): Ursula Brauchle, Andreas Rau, Susanne Haberzettl, Thorsten Freudenberger. Foto: Privat

RSV Finningen

Finningen. Jeder zweite Finninger ist Mitglied im Radsportverein (RSV) – bei derzeit 567 Mitgliedern, hieß es bei der Jahreshauptversammlung. Und die Abteilungen Radsport, Kegeln, Tennis, Turnen, Freizeitfußball und Kung Fu bieten ein breites Sportangebot für alle Altersklassen. Bei den Neuwahlen ist der zweite Vorsitzende Roland Moll ausgeschieden, der aber als Übungsleiter bleibt, sowie die Beisitzerin Maria Heinisch. Sie setzte sich mehr als 40 Jahre lang in verschiedenen Funktionen für den RSV ein. Neuer zweiter Vorsitzender ist nun Markus Sippach. Zu den Ehrungen sagte der erste Vorsitzende Jürgen Heinz: „Hervorzuheben sind die Sechziger, denn diese Generation hat dem Verein nach den Kriegsjahren wieder Leben eingehaucht.“ Geehrt für 60 Jahre Mitgliedschaft wurden Elfriede Eckert, Werner Mangold, Helmut Doser und Josef Kneer. 40 Jahre dabei sind: Melanie Schneiderhan und Andrea Britsch.



Roland Moll, der bisherige zweite Vorsitzende des RSV Finningen (links) und Vorsitzender Jürgen Heinz (rechts) ehrten für 60 Jahre Mitgliedschaft Elfriede Eckert, Helmut Doser und Josef Kneer. Es fehlt Werner Mangold. Foto: Jörg Aldinger